Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 4 (1897)

Heft: 23

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pådagogische Blätter.

Vereinigung

des "Schweiz Erziehungsfreundes" und der "Pädagog. Monatsschrift".

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmanner der Schwei; und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef=Redaktion:

El. Frei, alt: Sek.: Lehrer, Einsiedeln.
(3. Storchen.)

Vierter Jahrgang. 23. Heft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)

•

Einstedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Richenbach, Nachfolger von Buf, Eberle & Co.

1897.

Inhalt.

	plike and the second of the se			Seite
1.	Weihnachten! Bon Cl. Frei			705
2.	Bon der Runft Gold zu machen Bon X. (Schluß.)			707
	Reuere Reformbestrebungen im naturgeschichtlichen Unterricht.	Von	3 .	
	Staub, cand. phil. (Forsegung.)			711
4.	Der englische Grug von Dr. Glattfelter			714
5 .	Die Brozentrechnungen. Konferenzarbeit von 2B., Lehrer in A.			717
6.	Läft fich hören	•		720
7.	Die fathol. Familie. Bon A. Erni, Rantonal-Schulinspettor, Lugern.	(Shi	นชี)	721
8.	Ginführung des Zahlbegriffes 5. Bon 3. G., Lehrer in S			725
	Aus St. Gallen, Thurgan und Uri. (Korrespondenzen.) .			728
	Badagogijche Rundschau. Bon Cl. Frei			731
	Bädagogische Litteratur und Lehrmittel			735
12.	Brieffasten. — Inserate.			
	Muisthadan dan Madahian	^^^~	~~~	

Briefkassen der Redaktion.

1. Lehrer B. in G. Disziplin oder? folgt demnächst. Gruß und Dank!

2. Un mehrere: Der Bortrag von Hrn. Ständerat Th. Wirz über die Schulfrage eröffnet den Jahrgang 1898. Also noch ein Weilchen Geduld!

3. Dr. S. in R. "Die Padagogif der Freundschaft" ist gesetzt und erscheint in

Heft 24. — Dank und Gruß! Frohe Weihnachten!

4. Lehrer W. in O. Der Bortrag ift gesetzt und beginnt mit heft 1, um nicht zu sehr

zerriffen werben zu muffen.

5. St., cand. phil. Ihre Wünsche find berechtigt, wenn ich benfelben nicht gang gerecht werden fonnte, jo lag dies eben nicht in meiner Macht. Man ftogt bisweilen auch auf technische Sinderniffe.

6. Lehrer B. Ein Artikelchen über "Lebensversicherung" könnte gar nichts schaden.

Auch so mas belehrt und erweitert den Gesichtstreis.

- 7. Gin ftellenlofer Jüngling findet fofort Unftellung als Schreiber. Gehalt: aufänglich 25 Fr. per Monat und freie Station. Anmeldungen vermittelt die Redattion.
- 8. Lehrer G. in S. Glud auf! Nur tuchtig gearbeitet, strebsam, unablässig und bedächtig! Auf die Jungen gablen wir. Grug und Handschlag!

9. Lehrer B. in Sch. und B. in F. Briefe folgen demnächft.

10. An mehrere: Besten Dank für die Neubestellungen pro 1898. Sie sind notiert

und werden zur Zeit abgehen.

11. Lehrer M. in B. Selbstverftandlich finden Ihre Arbeiten Aufnahme. Die noch hier liegende steigt demnächst. Präparation erwünscht. — Fragliche Notiz folgt in heft 24, weil heute schon etwas in der Rundschau.

12. Freund Pfr. M. Beften Dank für das "füße" Ramenstagsgeschenk. Wahrlich, alte Liebe roftet nicht. Ginen warmen Gruß nach den trauten Sohen alt-fry-Rhatiens.

Behab dich wohl! Auf Wiedersehen!

13. Pfarrer H. Zusendung wird erfolgt sein.

14. P. C. M. Borariberg: Steigt mit Beginn von 1898. Fortsetzung ift fehr erwünscht. Auch das Gebiet foll ernfthaft gepflegt werden. Frohes Reujahr! Dem Sochw. P. Brobfte einen echt landsmännischen Gruß! Die Zeit ift ber befte Bunderdottor! Rach Reujahr!

Stellvertretung.

Infolge Krankheit des Lehrers, an der Unterschule in Wölflinswyl, Kt. Aargau, bis Frühjahr 1898. Anmeldungen baldigst mit Angabe der Gehaltsansprüche an die Schulpflege Wölflinswyl. Antritt kann sofort geschehen.

Die Schulflege.